



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	1. Fassung	06.2000/fsr
SG	06	Nesslau	Krümmschwil		

Nachträge

- aufgenommen We-1-X/-X/-X/
- besucht, nicht aufgenommen
- Streusiedlung

Qualifikation

Bewertung des Ortsbildes im regionalen Vergleich

Alter Weiler in leicht verbauter Situation auf einer Hangterrasse des Thurtals unweit des mäandrierenden Flusses. Bescheidene gewerbliche Entwicklung im 20. Jahrhundert. Gewisse Lagequalitäten dank der ins Wiesgelände eingebetteten Kleinsiedlung mit ziemlich geschlossener Silhouette vor dem ansteigenden Wieshang mit verstreuten Einzelhöfen und Heuställen.

Gewisse räumliche Qualitäten dank des gut proportionierten und begrünten Platzraums im Zentrum und des teils klar, teils locker bestimmten Ortsrands mit subtilen Übergängen in die natürliche, landwirtschaftlich genutzte Umgebung.

Bescheidene architekturhistorische Qualitäten wegen der einfachen regionaltypischen Bauernhäuser aus verschiedenen Jahrhunderten und der Villa aus der Jahrhundertwende sowie wegen des freistehenden Wohnkubus als Auftakt zum Ortsganzen.

Vergleichsraster

<input type="checkbox"/> Stadt (Flecken)	<input type="checkbox"/> Dorf	Lagequalitäten	<table border="1"><tr><td>X</td><td>/</td><td></td></tr></table>	X	/	
X	/					
<input type="checkbox"/> Kleinstadt (Flecken)	<input checked="" type="checkbox"/> Weiler	räumliche Qualitäten	<table border="1"><tr><td>X</td><td>/</td><td></td></tr></table>	X	/	
X	/					
<input type="checkbox"/> Verstädtertes Dorf	<input type="checkbox"/> Spezialfall	architekturhistorische Qualitäten	<table border="1"><tr><td>X</td><td>/</td><td></td></tr></table>	X	/	
X	/					
zusätzliche Qualitäten						

Siedlungsentwicklung

Historischer und räumlicher Zusammenhang der wesentlichen Gebiete, Baugruppen, Umgebungen und Einzelelemente; Konflikte; spezielle Erhaltungshinweise

Der Weiler liegt auf einer Hangterrasse über dem linken Ufer der Thur, gegenüber dem Krummenauer Ortskern.

Geschichtlich ist Krümmschwil eng mit der Entwicklung von Nesslau verbunden. Ursprünglich war dessen Territorium Untertanengebiet der Abtei St. Johann. Im Jahre 1178 wird Nesslau als "Mezelovo" erstmals urkundlich erwähnt. Die Oberhoheit lag von 1396 an in Händen der Grafen von Toggenburg, die Abtei übte die niedere Gerichtsbarkeit aus. 1468 ging das Toggenburg durch Kauf in den Besitz der Abtei St. Gallen über. Krümmschwil kam, wie das Nesslauer Gebiet links der Thur, zum sog. Gericht Thurtaal mit Sitz in Sidwald. Diese Situation dauerte bis zum Einmarsch der Franzosen 1798. Im Jahre 1803 wurde Nesslau politisch selbständige Gemeinde im neu gegründeten Kanton St. Gallen.

Die Siegfriedkarte von 1879 zeigt die kleine Siedlung als zwei voneinander getrennte Häusergruppen. Sie liegen auf dem Weg, der von Krummenau über die Thur ins südliche Wiesgelände führt. Bis etwa 1912 waren drei weitere Bauten im Raum zwischen den beiden alten Grüppchen erstellt, so zum Beispiel die Backstein-Villa (0.1.4). Damals zählte der Weiler rund 32 Einwohner, die vor allem von der Landwirtschaft (Viehzucht, Milchwirtschaft) und der Stickerei lebten. Seither hat sich das Siedlungsbild nicht wesentlich verändert - trotz den beiden neueren Stallscheunen (0.0.5) in der Nahumgebung.



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	
SG	06	Nesslau	Krümmschwil	2

Nachträge

Der heutige Ort

Bevor der Nordhang (I) gegenüber von Krummenau sanft zur Thur abfällt, bildet er eine kleine Terrasse. Dort liegt Krümmschwil (0.1), nur etwa 16 Meter höher als der Fluss. Unweit davon ist ein kleiner Industriebetrieb niedergelassen (0.0.8).

Die Zufahrt zum Weiler wird von einem kubisch gestalteten Wohnhaus (0.0.7) und einer neuen Stallscheune (0.0.6) flankiert. Von hier aus ist die Bebauung als recht geschlossene, bäuerliche Siedlungseinheit zu fassen. Den gleichen Eindruck erwecken auch die Ansichten von Norden und Westen.

Im Ganzen umfasst der Ort sechs intakte verkleidete Holzhäuser aus dem 18./19. Jahrhundert, die Käsereigebäude (z.B. 0.1.1) mit Saumästerei, die ehemalige Gerberei (0.1.3), die gemauerte Kleinvilla sowie ein altes Kleingewerbelokal. Die meisten Bauten sind konzentrisch um den locker definierten Platzraum angelegt (0.1.2). Im Norden, Westen und Süden stehen sie eng zusammen. Das sich dadurch ergebende kompakte äussere Ortsbild ist für eine derart kleine Siedlung ungewöhnlich.

Ein einziges Strässchen durchquert den kleinen Ort in Nord-Süd-Richtung. Beide Ortseingänge werden von je zwei verkleideten Holzhäusern flankiert. Das durch umzäunte Gärten gegliederte Plätzchen wird im Westen von der alten und neuen Käserei und deren Saumästerei begrenzt. Nach Osten öffnet es sich entlang einem Kiesweg bis hin zu zwei holzverschindelten Giebelhäusern, die ihrerseits einen kleinen Hof definieren.

Die nach wie vor landwirtschaftlich genutzte Umgebung (I) ist das natürliche Umfeld der kleinen Siedlung. Ihr bäuerlich-ländlicher Charakter wird von den beiden Stallscheunen mit Satteldach (0.0.5), die vor dem Ort lagern, zusätzlich unterstrichen. Viele Einzelhöfe liegen verstreut im topografisch bewegten, ansteigenden Wiesgelände.

Neben den kategorisierten Erhaltungszielen (vgl. L-Blatt und Erläuterungsblatt) sind folgende spezielle Erhaltungshinweise zu beachten:

- Kein weiterer Ausbau der Wege und des Plätzchens.
- Betrieblich notwendige An- und Nebenbauten nur unter Aufsicht der Denkmalpflege.
- Keine weiteren landwirtschaftlichen oder gewerblichen Bauten von grösserem Ausmass im Nahbereich der schützenswerten Bebauung erstellen.



Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	
SG	06	Nesslau	Krümmschwil	1. Fassung

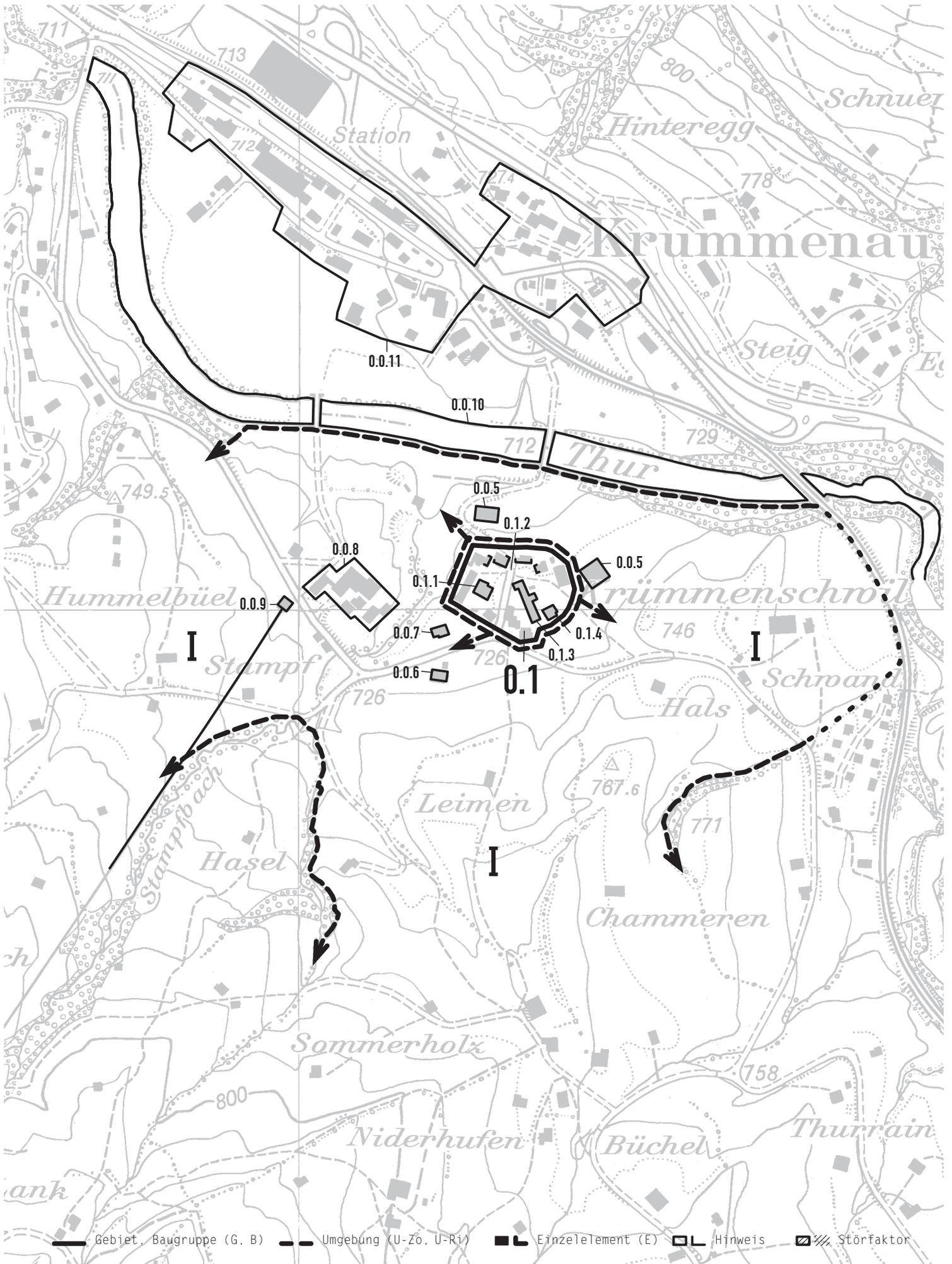
Nachträge

Kurzerläuterungen (Ausführliche Definitionen zu den Kategorien und Symbolen siehe Erläuterungsblatt)

	Aufnahmekategorie	Erhaltungsziel	
Schützenswerte Bebauung	A - Ursprüngliche Substanz vorhanden	A - Erhalten der Substanz	X besondere (Qualität/Bedeutung)
	B - Ursprüngliche Struktur vorhanden	B - Erhalten der Struktur	/ gewisse (Qualität/Bedeutung)
	C - Unterschiedliche Bebauung mit ganzheitlichem Charakter	C - Erhalten des ganzheitlichen Charakters	E Schützenswertes Einzelement
Umgebungen	a - Unerlässliche Umgebung	a - Erhalten der Beschaffenheit	o Hinweis (wichtiger Sachverhalt)
	b - Empfindliche Umgebung	b - Erhalten der Eigenschaften	o störend (Beeinträchtigung des Ortsbildes)

Schützenswerte Bebauung Gebiete (G), Baugruppen (B)
Umgebungen Umgebungs-Zonen (U-Zo), Umgebungs-Richtungen (U-Ri)
Einzelemente

	Nummer	Benennung	Aufnahmekategorie	räumliche Qualität	arch. hist. Qualität	Bedeutung	Erhaltungsziel	Hinweis störend	Foto-Nummer
B	0.1	Gesamter alter Siedlungsbereich auf Wiester-rasse über dem linken Ufer der Thur	AB	X	/	X	A		5-7, 9-11, 13-15, 17, 19, 21-23, 25-30, 32-39
U-Ri	I	Thalhang links der Thur; hügeliges, terrassier-tes Wiesgelände mit vielen Einzelhöfen	a			X	a		1-5, 7, 9-20, 28-31
	0.1.1	Käserei, neuer Giebelbau in Holz über Mauer-sockel, raumbildend						o	19, 34
	0.1.2	Begrüntes Plätzchen zwischen stattlichen Bau-ernhäusern, Käserei und ehem. Gerberei						o	32, 35, 37, 38
	0.1.3	Ehem. Gerberei, niedriges Gebäude mit flachem Satteldach, raumbildend, 20.Jh.						o	32
	0.1.4	Gemauerte Kleinvilla in Sichtbackstein, um 1900						o	26, 32, 36, 39
	0.0.5	Zwei grosse Stallscheunen, je mit gemauertem Stall, hölzerner Scheune und Satteldach, 2.H.20.Jh.						o	2, 3, 5, 7, 13, 28, 29,
	0.0.6	Holzverschaltete Stallscheune, neben der Ortszu-fahrt, E.20.Jh.						o	18, 23, 31
	0.0.7	Stättlicher Wohnkubus unter Walmdach, eternit-verschindelter Holzbau mit eingezogenem Eingang und Aussentreppe, M.19.Jh., Auftakt zum Ort						o	11, 18, 23, 24, 27, 31
	0.0.8	Industriebetrieb: Kernbau mit Satteldach und grossen Fenstern, ca. 2.V.20.Jh., 1-gesch. Er-weiterung mit Flachdach; zwei Wohnhäuser						o	12, 14, 16
	0.0.9	Station der Wolzenbahn mit Pultdach, verputzter Mauerbau, 3.V.20.Jh.						o	16
	0.0.10	Lauf der Thur, mit Bäumen bestanden und z.T. mit Waldstücken						o	3
	0.0.11	Ortsrand von Krummenau, siehe sep. Ortsbild-aufnahme						o	8





Kt. Bez. Gemeinde

Ort

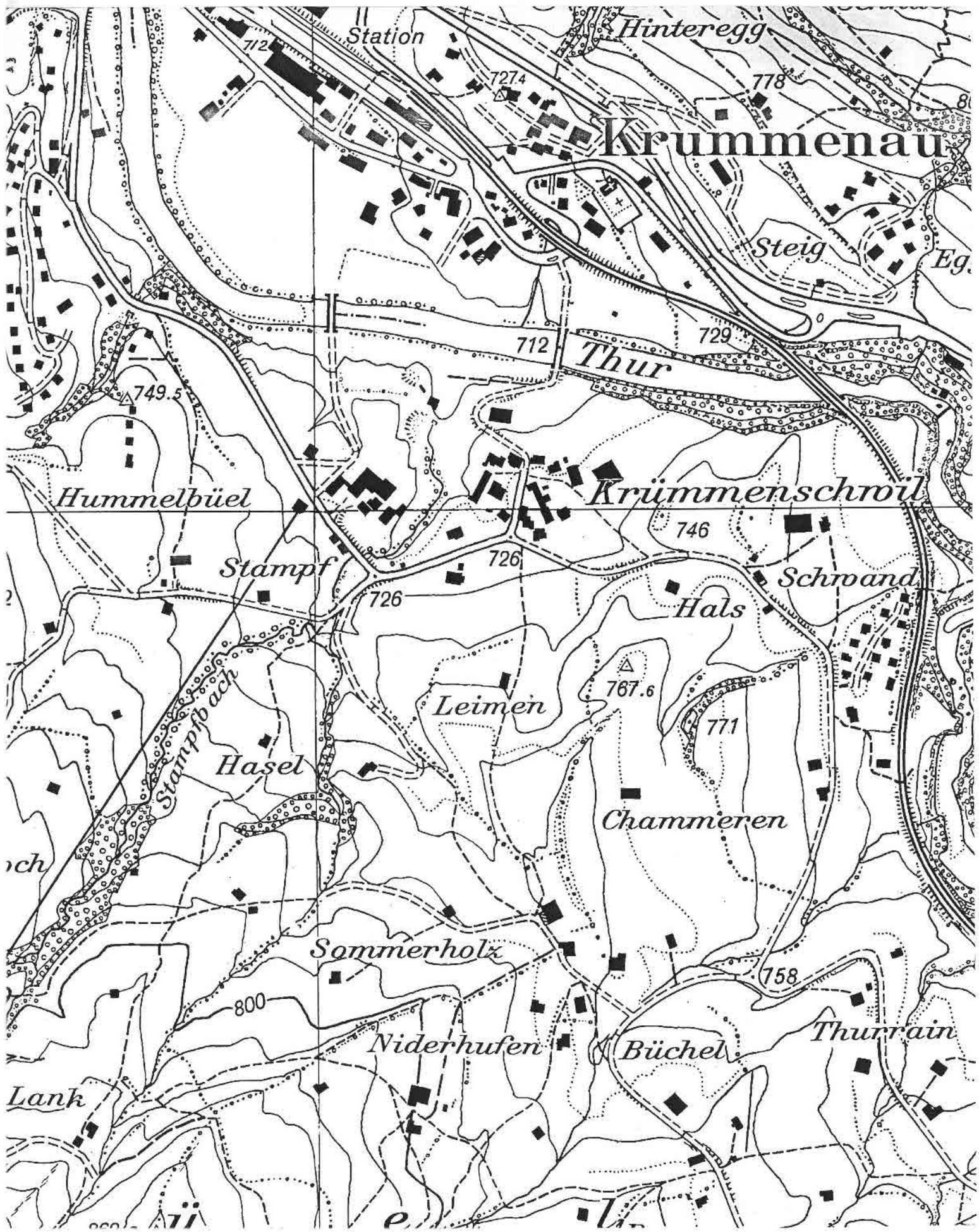
SG 06 Nesslau

Krümenschwil

1. Fassung

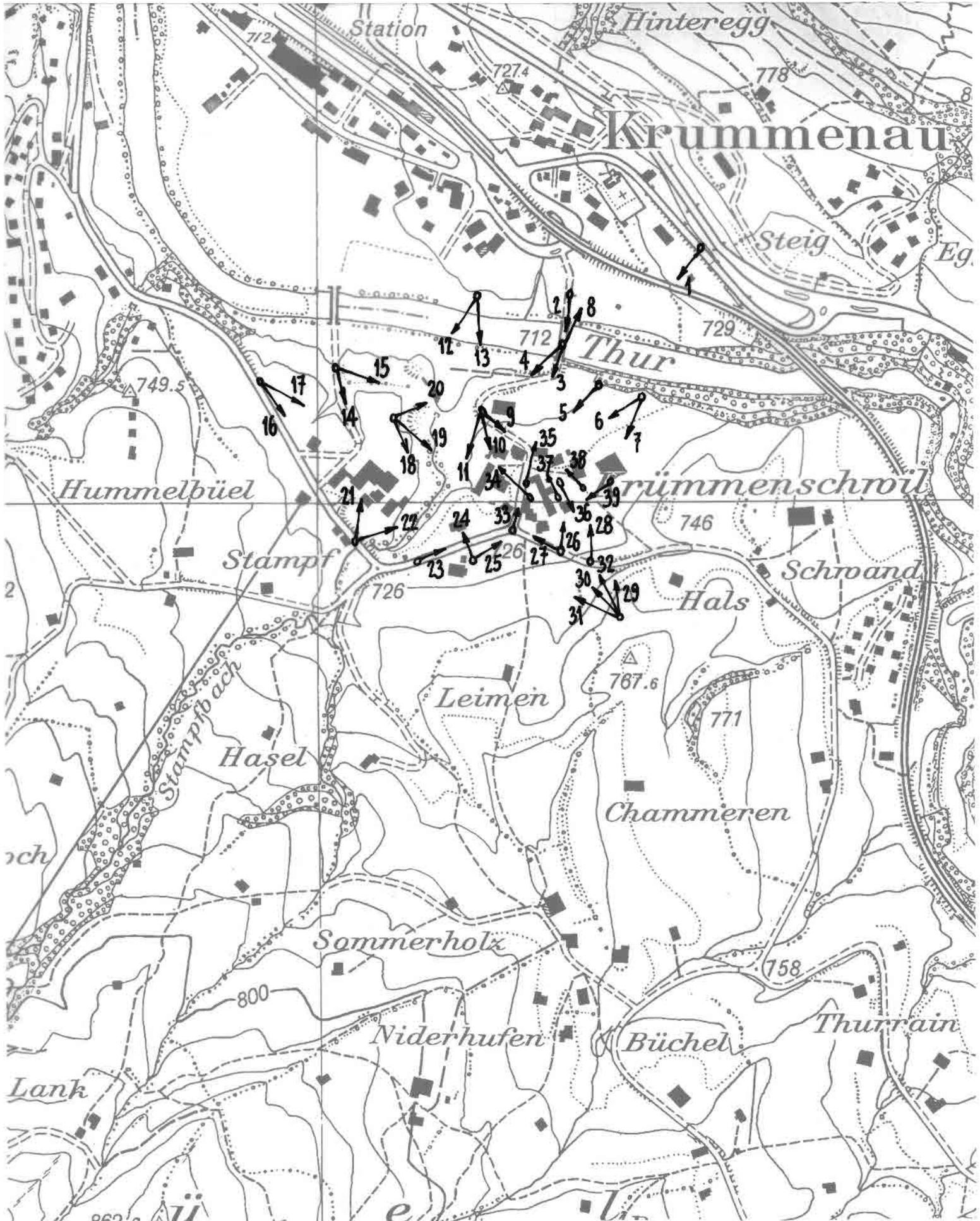
Plan 1:5000

Nachträge



Nachträge

Empty rectangular box for additional information.



F

Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	Film Nummer	Aufnahmedatum
SG	06	Nesslau	Krümmenschwil	9373	06.00



3



2



1



6



5



4



9



8



7



12



11



10



15



14



13



18



17



16

F

Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	Film Nummer	Aufnahmedatum
SG	06	Nesslau	Krümmenschwil	9373,9374	06.00



21



20



19



24



23



22



27



26



25



30



29



28



33



32



31



9374

36



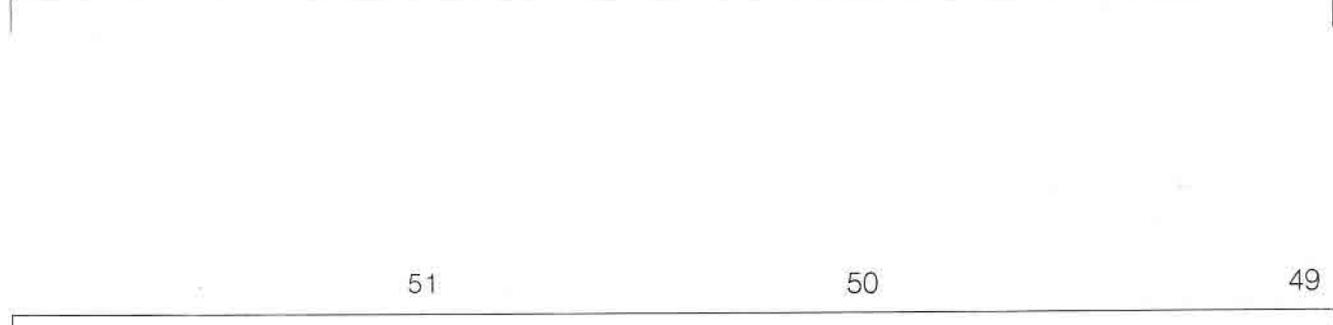
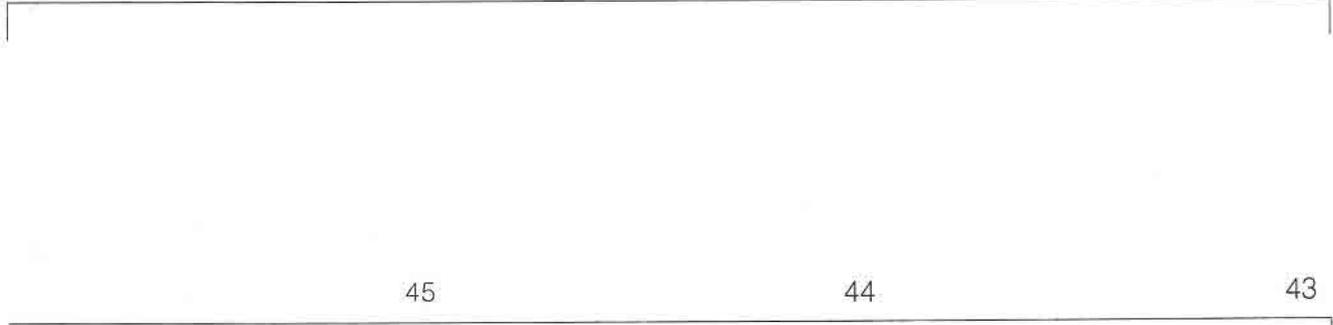
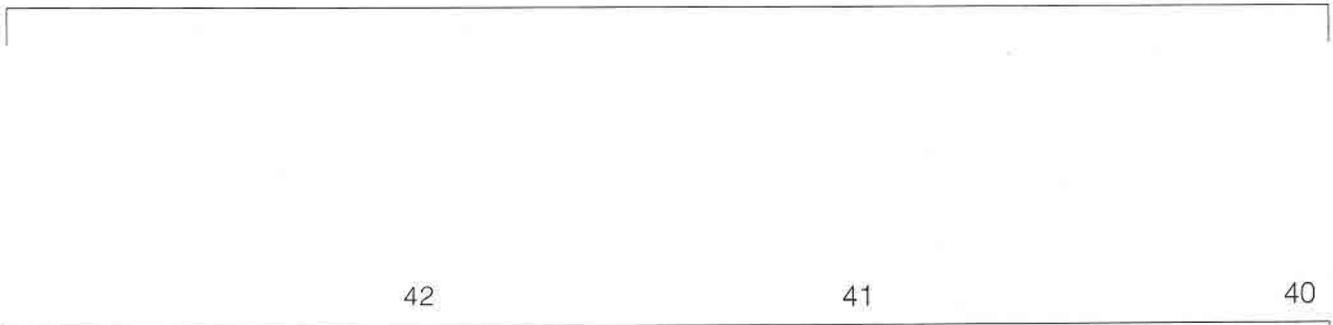
35



34

F

Kt.	Bez.	Gemeinde	Ort	Film Nummer	Aufnahmedatum
SG	06	Nesslau	Krümmenschwil	9374	06.00





Kt. Bez. Gemeinde

SG 06 Nesslau

Daten

2002

Nachträge

ORTE

Krümmenschwil
Nesslau/Neu St. Johann

* Büel/Oberfeld

** Streusiedlungsbereich Obertoggenburg

Gemeinde

Nesslau

Bezirk

Obertoggenburg

Kanton

St. Gallen

* besucht, nicht aufgenommen

** Hinweis Streusiedlung

Landeskarte Nr. 1114

ORL - GEMEINDEDATEN

Einwohner	2000	2'001	Sektor 1	1980	31 %	1990	24 %	2000	15 %
Einwohner	1990	1'887	Sektor 2	1980	31 %	1990	28 %	2000	20 %
Einwohner	1980	1'866	Sektor 3	1980	38 %	1990	46 %	2000	50 %

Zuwachs 1990-00 6.0 % Entwicklungsfaktor $e = 1.00$

Zuwachs 1980-90 1.1 %

Zuwachs 1970-80 - 3.5 % Altersstrukturfaktor $a = 0.63$

Schweizerischer Durchschnitt $e=1$; wenn e über 1, liegt die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinde 1990 bis 2000 über dem schweizerischen Durchschnitt

Schweizerischer Durchschnitt $a=1$; wenn a unter 1, war die Gemeinde 2000 überaltert

SCHUTZEMPFEHLUNGEN UND VERORDNUNGEN

Auf Heimatschutzliste A/B

/

Auf Kulturgüterverzeichnis nat./reg./lokaler Bedeutung

Lok.: Holzhäuser in Kämmern; Ref. Kirche und Dorfplatz; Bürgli; Rossach

Im BMR

Neu St. Johann

Baudenkmäler unter Bundesschutz

1034 Neu St. Johann. Ehem. Klosterkirche

1130 Neu St. Johann. Ehem. Kloster

Weitere Schutzverordnungen

BLN 1613 Speer-Churfürsten-Alvier

BLN 1612 Säntisgebiet

Kt. Gesamtplan Natur- und Heimatschutz

Schutzverordnung der Gemeinde Nesslau

Auftraggeber
Auftragnehmer

Bundesamt für Kultur, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern
Büro für das ISOS, Limmatquai 24, 8001 Zürich
Sibylle Heusser, dipl. Arch. ETH





SG	06	Nesslau
----	----	---------

Karte	1999
-------	------

